

Kämmerei und Steuern
 EING. 08. NOV. 2007

7

-I.- Amt -33-
 Dezernat/Amt

Kassel, 07.11.2007
 Sachbearbeiter/in: Herr Schwartz
 Telefon: 2003

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2007	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	33002 Bezirksstellen (Ausgabenbudget 7-33001-A002)	
Sachkonto	617914000 <i>Erstattungen an öffentl. Wirtschaftl. Unternehmen</i>	
Kostenstelle	33000101 <i>Bezirksstelle Mitte (Passregister)</i>	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		210.000 €
Davon bereits verplant		210.000 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		135.000 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	33002 Bezirksstellen (Einnahmenbudget 7-33001-E002)	
Sachkonto	510011000 <i>Verw.gebühren (Personenbüro)</i>	135.000 €
Kostenstelle	33000101 <i>Bezirksstelle Mitte (Passregister)</i>	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		135.000 €

* Beträge müssen übereinstimmen!

7

Kämmerei und Steuern
bis 0.8 NOV. 2007

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Begründet wird der Mehrbedarf durch einen erheblichen Anstieg der Fallzahlen für Personalausweise und Reisepässe im Jahr 2007. Eine genauere Kalkulation der Aufwendungen für dieses Sachkonto war uns zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung 2007 auf Grund von sich ständig ändernden Einreisebestimmungen, der Einführung der Biometrie im Reisepass und den daraus zu erwartenden Auswirkungen auf das Kundenverhalten nicht vorhersehbar.

2007	Haushaltsjahr
33002	Teil-HH (Nr. Bez.)
33002	Beziehstellen (Ausgabenbudget 33001-4002)
61791400	Sachkonto
3300101	Kostenstelle
	Investitions-Nr.
210.000 €	Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz i. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)
210.000 €	Davon bereits verplant
	Beantragte über- / unterplanmäßige Mittel *
	Deckung

2. des Deckungsvorschlages

Mit dem erheblichen Anstieg der Fallzahlen für Personalausweise und Reisepässe ist auch eine Erhöhung der Erträge verbunden, die zur Deckung der überplanmäßigen Ausgabe herangezogen wird.

3300101	Kostenstelle
	Investitions-Nr.
	Teil-HH (Nr. Bez.)
	Sachkonto
	Kostenstelle

Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
- Der Antrag wird abgelehnt.

21.11.2007

Datum/Unterschrift

II

②

III / -32-

Kassel, 30.01.2008

Dezernat/Amt

Sachbearbeiter/in: Herr Kirchner

Telefon: 3024

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2007	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	32003 Kraftfahrzeugzulassungsstellen	
Sachkonto	617912100 (Erstattungen an den Landkreis Kassel) und 617912000 (Erstattungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände)	
Kostenstelle	32000302 Kfz-Zulassungen Ölmühlenweg	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)	617912100:873.400 €	617912000:381.620 €
Davon bereits verplant	617912100:873.400 €	617912000:381.620 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *	617912100:142.780 €	617912000: 6.520 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	320 Ordnungsamt	
Sachkonto	630020000 Gehälter einschl. Zulagen	149.300,00 €
Kostenstelle	90003201 SN01 Ordnungsamt	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		149.300,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Zum Abschluss der wie eine kostenrechnende Einrichtung zu führenden Kraftfahrzeugzulassungsstelle, ist zur Abgeltung der Überschussbeteiligung gem. § 6 Abs. 3 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Vereinigung der Kfz-Zulassungsbehörden von Stadt und Landkreis Kassel vom 29.01.2003 für das Jahr 2007 eine überplanmäßige Ausgabe in umseitig genannter Höhe notwendig geworden. Die Überschussbeteiligung für das Jahr 2007 beträgt insgesamt 1.105.985,35 €. Hiervon erhält die Stadt Kassel 56,7 % (627.093,69 €) und der Landkreis Kassel 43,3 % (478.891,66 €). Das noch zur Verfügung stehende Budget für die Kraftfahrzeugzulassungsstellen beträgt aber nur 956.718,27 €. Dies begründet sich darin, dass bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2007 für Aufwendungen das Rechnungsergebnis 2005 als Obergrenze für die Mittelanmeldung Vorgabe war. Der zu verteilende Überschuss 2005 war im Vergleich zu 2007 erheblich niedriger, weil u.a. der Ertrag aus den Verwaltungsgebühren im Jahr 2007 um rund 500.000 € gestiegen ist. Bei der Planung der Ansätze 2007 war die jetzt eingetretene Überschusssteigerung nicht vorhersehbar. Vor dem Hintergrund dieser Tatsache wurden die beiden umseitig genannten Sachkonten entsprechend zu niedrig geplant.

Wir bitten um Genehmigung.

2. des Deckungsvorschlages

Zur Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe stehen Wenigerausgaben bei dem umseitig genannten Sachkonto zur Verfügung.

Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

05.02.08

Datum/Unterschrift

Dr. Barthel
Stadtkämmerer

3

- VI - / - 60 -
Dezernat/Amt

Kassel, 06.12.2007
Sachbearbeiter/in: Frau Lecke
Telefon: 60 19

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2007	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	600 Bauverwaltungsamt	
Sachkonto	055 050 001 Zugänge Andere Bauten	
Kostenstelle	600 00 102 Bereitstellung WC-Anlagen	
Investitions-Nr.	6007010100 Öffentliche Toilettenanlagen	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		0 €
Davon bereits verplant		0 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		8.400,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	600 Bauverwaltungsamt	
Sachkonto	062 400 001 Zugänge Friedhofsanlage	8.400,00 €
Kostenstelle	600 00 103 Friedhofsangelegenheiten	
Investitions-Nr.	6007500100 Friedhöfe	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		€
Sachkonto		
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		€
Sachkonto		
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		8.400,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Aufgrund der Intervention von Ortsbeirat Fasanenhof, Seniorenbeirat und Anlieger wurde am 12.02.2007 ein Dezentenbeschluss gefasst, den Standort der öffentlichen Toilettenanlage in der Ihringshäuser Straße für den Zeitraum eines Jahres mit Verlängerungsoption weiter zu mieten. Während dieses Jahres sollte die Benutzungshäufigkeit kontrolliert und nachfolgend eine Entscheidung über den Erhalt des Toilettenstandortes gefällt werden. Die Ermittlung der Nutzerzahlen im Zeitraum März bis Oktober 2007 förderte eine unerwartet hohe Nutzungsintensität der Anlage zu Tage, so dass der Erhalt dieses Anlagenstandortes zwingend erforderlich ist.

Eine auf dieser Erkenntnisgrundlage im November 2007 durchgeführte Wirtschaftlichkeitsberechnung ergab jedoch unerwartet einen klaren Kostenvorteil für den Kauf statt weiterer Miete der Anlage (bedingt durch die unerwartet hohe Nutzungsintensität). Ein Beschluss für den Kauf der Anlage aufgrund der Wirtschaftlichkeitsberechnung wurde in der Dezentenbesprechung am 26.11.2007 gefasst.

2. des Deckungsvorschlages

Unter der Investitionsnummer 6007500100 stehen in 2007 Mittel in Höhe von 209.859 € für Friedhöfe zur Verfügung. Es bestehen noch rechtliche Unklarheiten über die Verpflichtung der Kostenübernahme bzw. -beteiligung, so dass erforderliche Maßnahmen bisher nicht umgesetzt werden konnten. Die Mittel können daher zur Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe herangezogen werden.

Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)

Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
- Der Antrag wird abgelehnt.

10.12.07
Datum/Unterschrift *Dr. Barthel*
Stadtkämmerer